

Neue Namen in den Siegerlisten

Der Tennisclub Rheinfeldern durfte bei der diesjährigen Clubmeisterschaft, wieder am bewährten Datum (gegen Ende August) ausgetragen, mehr Teilnehmer als in den Vorjahren begrüßen.

Im Herren-Tableau setzte sich Christoph Hamburger in einem dramatischen Spiel gegen Roland Lang mit 6:4 0:6 7:5 durch, womit Letzterer nach der dritten Finalniederlage in Folge weiterhin auf den ersten Titelgewinn warten muss. Bemerkenswert ist, dass diese Konkurrenz bei den letzten sieben Austragungen jeweils von einem anderen Akteur gewonnen wurde; mit Hamburger gelang es zudem nach vier Jahren wieder einmal einem ehemaligen Juniorenmeister bei den Aktiven zu triumphieren.

Die Kategorie der Senioren verkam zu einer spielerischen Demonstration von Markus Bisig, der die vier Turnierpartien allesamt mit 6:0 6:0 für sich entscheiden konnte - auch im Endspiel gegen Werner Hunziker. Es war insgesamt der fünfte Titelgewinn von Markus Bisig seit 2002, während Hunziker nach drei diskussionslosen Siegen zum zweiten Mal in Folge erst im Finale unterlag.

Von einem Seriensieger kann bei den Junioren noch nicht gesprochen werden; mit dem topgesetzten Fabrizio Petraglio (6:1 6:0 gegen Vorjahressieger Roman Seiler) trug sich abermals ein neuer Name in die Siegerlisten ein, nachdem er schon in der Gruppenphase ohne Satzverlust geblieben war. In den vergangenen zehn Jahren gelang es mit Mischa Fischer nur einem Spieler, seinen Titel zu verteidigen.

Im Mixed-Doppel setzte sich wiederum Markus Bisig, zusammen mit Tochter Alexandra, ungefährdet durch. Letztere war auch gleichzeitig die einzige weibliche Turniersiegerin, weil die Einzel-Kategorien bei den Damen mangels Spielerinnen allesamt abgesagt werden mussten. Damit bestätigte sich ein allgemeiner Trend: Während die Teilnehmerzahlen in allen Herren-Kategorien, und auch im Doppel, gesteigert werden konnten, ziehen sich die Damen immer stärker vom Turnierbetrieb zurück.

Text: Patrick Haller